

Kostenbeitrag

50,00 Euro für Einzelpersonen

40,00 Euro für Familien pro Teilnehmer/in

Der Mitgliedsbeitrag 2016 beträgt 25,00 Euro für alle, die noch nicht Mitglied des Verbandes sind.

Die Anmeldung ist verbindlich, wobei die Teilnahme nur mit eingezahltem Kostenbeitrag möglich ist.

Bankkoordinaten des Verbandes für die Überweisung:
Raiffeisenkasse Bozen, Filiale Gries,
IBAN IT 21 0 08081 11601 000301075802

Rücktrittsbedingungen: Wenn Teilnehmer/innen nach dem 29. Februar 2016 absagen oder nicht zum Seminar erscheinen, wird der gesamte Kostenbeitrag einbehalten. Bei vorzeitigem Abbruch der Seminarreihe besteht kein Recht auf Rückerstattung des Seminarbeitrages. Wird der Kurs von uns aus abge sagt, wird der gesamte Seminarbeitrag rückerstattet.

Anmeldung

innerhalb 22. Februar 2016 beim Verband
Angehöriger und Freunde psychisch Kranker unter
der Telefonnummer 0471 260 303 oder per e-mail
info@selbsthilfe.it

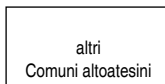
Organisator



Verband Angehöriger und
Freunde psychisch Kranker

G.-Galilei-Straße 4/a - Bozen
Tel. 0471 260 303 - info@selbsthilfe.it
www.selbsthilfe.it

Der Verband wird unterstützt von



Alte **Muster**
erkennen und sie
durchbrechen
lernen

Seminarreihe für Angehörige
von Menschen mit psychischer
Erkrankung

Daten und Uhrzeit

Die Seminarreihe besteht aus 6 Treffen. Diese finden jeweils montags von 18:00 - 19:30 Uhr statt.

- 07. März 2016
- 21. März 2016
- 04. April 2016
- 18. April 2016
- 02. Mai 2016
- 09. Mai 2016

Ort

Sitz des Verbandes Angehöriger und
Freunde psychisch Kranker
G.-Galilei-Straße 4/a (1. Stock) - Bozen

Inhalt

Die Seminarreihe wird interaktiv gestaltet. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Themenwünsche einzubringen.

- Information über die Krankheitsbilder
- Anzeichen einer psychischen Krise frühzeitig erkennen
- Umgang mit Suizidgedanken und -äußerungen
- medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten
- Stressbewältigungs- und Kommunikationsstrategien
- Betreuungsmöglichkeiten und Tagesstruktur
- Umgang mit Wut, Angst und Schuldgefühlen
- Selbsthilfe

Für Angehörige ist es nicht einfach, ihrem psychisch erkrankten Familienmitglied auf seinem oft schwierigen Weg hilfreich zur Seite zu stehen. Aber wie können Angehörige die Kraft und den Mut finden, darüber zu entscheiden, bei welchen Schwierigkeiten sie eingreifen müssen, wo sie den Dingen ihren Lauf lassen können und wo sie sich auch mal bewusst zurückhalten müssen?

In diesen psychoedukativen Seminaren erhalten Angehörige ein fundiertes Krankheitsverständnis, das sie befähigt, die familiäre Situation für alle zu verbessern. Durch den Austausch mit anderen werden sie gestärkt und können entspannter und selbstsicherer mit der Erkrankung umgehen.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Angehörige von psychisch erkrankten Menschen.

Die Gruppe besteht aus 8 - 16 Teilnehmer/innen.

Seminarleiterinnen

Dr.ⁱⁿ Barbara Plattner,

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin,
Leiterin des Psychiatrischen Rehabilitationszentrums „Gelmini“
in Salurn

Dr.ⁱⁿ Renate Ausserbrunner,

Supervisorin und Präsidentin des Verbandes
Angehöriger und Freunde psychisch Kranker